

WITTMER / MÖSLI
SCHNEE***
GESTÖBER MIT MUSIK

Spiel: Vivianne Mösli
Charlotte Wittmer

Regie: Claudia Carigiet
Musik: Ben Jeger
Recherchemitarbeit: Rahel Hubacher
Bühne/Kostüme: Bernadette Meier
Licht: Edith Szabo
Produktionsleitung: Anita Zihlmann

«Was will man machen. Immerhin hatten wir einen schönen Herbst und einen tollen Sommer, oder?»

Zwei Frauen im Schnee. Vielleicht haben sie sich absichtlich aus dem Alltag gestohlen. Oder sie sind hängengeblieben in einem Traum. Sie wollen den Schnee erforschen, sind auf Spurensuche, trinken Tee und wärmen sich mit Liedern und Kindheitserinnerungen – “Flocken so gross wie Leintücher!”. Sie lauschen dem Klang des Schnees und suchen nach dem Geschmack des Lebens.

Wer hat nicht auch schon mal davon geträumt, die Zeit anzuhalten und aus dem Alltag auszusteigen? Die Figuren in «Schnee» nehmen uns mit in diese Zwischenwelt, einen poetischen Raum, gefüllt mit Erfundenem, selbst Erlebtem und Geschichten.

Das Duo Wittmer/Mösli arbeitet mit einem reichen Fundus an Texten und Material zum Thema Winter und Schnee – von Robert Walsers Kurzgeschichten über Texte von Erika Burkhart und Gerhard Meier, über Songs u.a. von Johnny Cash bis hin zu schweizerischem Liedgut. In der Regie von Claudia Carigiet entwickeln sie einen assoziativen Abend über Träumen und Streben, Scheitern und Neubeginnen.

Koproduktion:
Wittmer/Mösli
ThiK Theater im Kornhaus Baden